

Zur »Laga« soll die Bördebahn wieder täglich fahren

Zum Euregio-Fest am 29. und 30. August 2008 mit der Bahn nach Zülpich

»D'r Zoch kütt!« Die 5. Jahreszeit hat zwar noch nicht begonnen, trotzdem kann sich die Römerstadt wieder auf einen regeren Zugbetrieb freuen.

ZÜLPICH. Über 140 Jahre ist die Bahnverbindung Düren-Zülpich-Euskirchen inzwischen bereits alt, doch seit mehr als 25 Jahren ist sie nicht mehr regelmäßig für den Personenbeförderungsverkehr genutzt worden. Dies soll sich in Zukunft ändern. Der Arbeitskreis Bördebahn, eine Initiative der IG Rurtalbahn, und der vor kurzem gegründete Verein »BürgerBahn Düren-Zülpich-Euskirchen« setzen sich nämlich intensiv für die Reaktivierung dieser Bahnstrecke ein.

Anlässlich des Euregio-Festes in Zülpich am 30. und 31. August schließt die IG Rurtalbahn eine Lücke im Schienennetz der Euregio und zeigt realistische Möglichkeiten und Vorteile einer Reaktivierung der Bördebahn auf. Das Euregio-Fest in Zülpich steht unter dem Motto »Erlebnisraum Römerstraße«, wobei die am 29.



Liebevoll »Tolbi« getauft: Mit diesem Güterwaggon wird derzeit Werbung für die Reaktivierung der Bördebahn gemacht.

August eröffnenden »Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur« als Ankerprojekt der EuRegionale 2008 im Mittelpunkt stehen. Ansonsten erwartet die Gäste auf den innerhalb der historischen Stadtmauer gelegenen Straßenzügen und Plätzen ein vielseitiges und abwechslungsreiches Unterhaltungsangebot. Der örtliche Einzelhandel wird die Gelegenheit zu einem verkaufsoffenen Sonntag nutzen. Die Strecke Düren-Euskirchen hat eine Länge von 30,2

km und läuft durch dünn besiedeltes, landwirtschaftlich geprägtes Bördeland. Durch eine Einbeziehung der Bahn in die verkehrliche Infrastruktur können Parkplatzengpässe während der Großveranstaltung abgemildert werden. Die Besucher erreichen die Römerstadt während des Euregio-Festes von Aachen über Düren in einer Fahrzeit von 58 Minuten im Zwei-Stunden-Takt und von Euskirchen aus sogar im Stundentakt in 17 Minuten.

Das Euregio-Ticket ist als Tageskarte für 14 € zu erwerben und in der gesamten Euregio Maas/Rhein gültig. Es ermächtigt am Wochenende zwei Erwachsene zur Reise mit Bus und Bahn. Eine einfache Fahrt von Euskirchen nach Zülpich kostet nur 2,50 €. Vom Bahnhof aus können die Gäste der Römerstadt auf das kostenlose Angebot eines regelmäßig zum Veranstaltungsgelände verkehrenden Pendelbusses zurückgreifen.

»Tolbi«

Um auf ihr Angebot aufmerksam zu machen, hat sich die Bahninitiative etwas Besonderes einfallen lassen. Als Werbeträger dient nämlich der Güterwaggon »Tolbi«. Dieser wird seit dem 18. Juni in den Kohlezügen von und nach Köln, Euskirchen, Zülpich, Düren, Jülich und Krauthausen eingesetzt. Wer »Tolbi« auf einer seiner Fahrten sieht und fotografiert, kann Freikarten für eine Sonderfahrt der Bördebahn gewinnen. Dazu muss ein Bild per Mail an igrurtalbahnhof@web.de geschickt werden.

Der Verein »BürgerBahn Düren-Zülpich-Euskirchen« sieht optimistisch in die Zukunft und rechnet im kommenden Jahr mit der Aufnahme des Wochenendverkehrs. Auch Sebastian Petermann, Vorsitzender des Arbeitskreises Bördebahn in der IG Rurtalbahn e.V., erwartet eine positive Entwicklung: »In der Bördebahn liegt immenses Potenzial brach, das es gilt zum Nutzen der ganzen Region zu aktivieren.«

Der Kölner Bahnknotenpunkt ist im Güterverkehr und im Personenverkehr voll ausgelastet. Die Bördebahn bietet eine Möglichkeit diesen Engpass westlich zu umgehen, so dass heute an der strategischen Bedeutung der Strecke Düren-Euskirchen niemand mehr zweifelt.

In weiteren Schritten wird daran gearbeitet, die Personenbeförderung auf die ganze Woche auszudehnen. Spätestens zur Landesgartenschau im Jahr 2014 wird mit einer Voll-Aktivierung der Bahnstrecke gerechnet.